

Häuserchronik Uelsby

Alte Landstraße 1

Ronald Schreiber



Ein altes Haus (ca. 1840 erbaut), das früher in der Nähe einer Gastwirtschaft am Uelsbyer See lag. Vor 1914 von der Familie Jürgensen erworben. Eduard Jürgensen arbeitete im Sommer bei Callsen im Winter war er Heizer des Lokomobils der Dreschgenossenschaft. Seine Tochter Minna Hahn hat das Haus renoviert. Bis ca 1970/72 hatte das Haus noch ein Reetdach.

Minna Hahn überschrieb das Haus ihrem Sohn Werner Hahn. Dieser vermietete das Haus zeitweilig an eine Lehrerin.

Im Jahre 1990 erfolgte der Verkauf an Ronald und Katrin Schreiber. Seit 1998 wohnt auch Helmut Schreiber dort.

Ronald, Helmut und Katrin stammen aus Nordrhein-Westfalen.

1999 wurde die Tochter Saskia geboren, 2000 die Tochter Antje (beide in Schleswig geboren).

Im Frühjahr 1990 nach dem Erwerb des Hauses (2 ½ Zimmer) durch Ronald und Katrin Schreiber erfolgte der Ausbau des Dachgeschosses und die Renovierung / Sanierung der Fenster und der Heizung.

1997/98 Ausbau nach Osten und Westen (Windfang) und weitere Modernisierung. Außerdem wurde eine Regenwassernutzungsanlage installiert.

Häuserchronik Uelsby

Alte Landstraße 3

Gerhard Clasen



Altbau vor 1900.

Am 29. Oktober 1886 kaufte der Dienstknecht Heinrich Harenberg das Grundstück mit Wohnhaus, Stall und Garten vom Parzellisten Peter Stamp (ehemaliger Besitzer des Fintzenhofes).

Im Jahre 1944 übernahm der Sohn Johannes das Haus als Erbe. Johannes H. war Gemeindebote. Er verkaufte das Haus und das Grundstück 1968 auf Leibrente an Gerhard und Lotti Clasen. 1970 verstarb Johannes Harenberg.

1970 wurde das Haus renoviert und durch einige Umbauten modernisiert.

Es war einmal

Im „Apfelgarten“ von Fintzen - etwa da, wo die Pferde liefen - ist heute noch ein Brunnenschacht. Hier stand ehemals ein Haus, in dem eine Gaststätte war. 2 Pferde gehörten zur Gaststätte. Am 2. Mai 1877 verkaufte der Parzellist Peter Kallsen das Anwesen an den Tagelöhner Detlef Hinrich Harenberg.

Bauern, die mit ihren Fuhrwerken den Berg hoch wollten und zu schwer geladen hatten, konnten Pferde mieten und zusätzlich davor spannen. Im Jahre 1886 kaufte der Sohn Heinrich Harenberg die Kate von Peter Stamp.

Die Gaststätte wurde ca. 10 – 15 Jahre später abgerissen.

Häuserchronik Uelsby

Alte Landstraße 5

**Heidi Bischoff u.
Robert Schuur**



Ein ehemaliges um 1900 erbautes Arbeiterhaus von der Hofstelle Juhl, Uelsbyholz. Es gehörte einer Familie Andresen aus Ekeberg. 1963 erwarben Heinrich und Anneliese Marxen das Haus mit dem dazugehörigen 582 qm großen Grundstück. Das Haus wurde renoviert. Heinrich Marxen verstarb im Jahre 1996, seine Frau Anneliese im Jahre 2000. Das Anwesen wurde im Jahre 2000 von Heidi Bischoff und Robert Schuur erworben.

Häuserchronik Uelsby

Alte Landstraße 7

Sabine und Ralf Thede



Eine alte Katenstelle (um 1800 erbaut). Der erste Besitzer war eine Familie Jensen. Die Tochter heiratete den Schneider Joh. Heinrich Clausen (geb. 1878, gest. 1938). Seit 1890 war die Katenstelle im Besitz der Familie Clausen. Schneider Johannes Clausen bis 1923, Tiefbauarbeiter Hermann Clausen mit seiner Ehefrau Emma Christine, geb. Jensen Kähler bis 1966. Beide sind im Jahre 1967 verstorben. Das Ehepaar hatte 3 Kinder: Tochter Olga Clausen heiratete nach Dammholm, Sohn Johannes ist am 22.1.1944 in Rußland gefallen.

Der Sohn Hermann Walter Clausen erbte das Haus. Die Ländereien wurden verkauft. Am 17.10.1997 ging das Haus durch Verkauf an Ralf und Sabine Thede über. Diese nahmen sofort An- und Umbauten vor.